

- | | |
|---|--|
| <p>3. O helfst, ich muß versinken
in lauter Eis und Schnee,
o helfst, ich muß ertrinken
im tiefen, tiefen See!
Wär' nicht ein Mann gekommen,
der sich ein Herz genommen,
o weh!</p> | <p>4. Der packt es bei dem Schopfe
und zieht es dann heraus.
Vom Fuße bis zum Kopfe,
wie eine Wassermaus,
Das Büblein hat getropfet.
Der Vater hat geklopset
es aus
zu Haus.</p> |
|---|--|

163. Lob Gottes im Winter.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Singt Gottes Lob im Winter auch!
Er ist so treu und gut!
Er nimmt vor Frost und Sturmes-
hauch
die Saat in seine Hut.</p> | <p>2. Er deckt sie mit dem Schnee so
didt,
so reich und sicher zu;
sie merkt den harten Winter nicht
und schläft in stiller Ruh'.</p> |
| <p>3. Singt Gottes Lob zur Winterzeit!
Er ist so treu und gut!
Er schenkt dem Sperling warmes
Kleid
und warmes, rasches Blut.</p> | <p>4. Er zeigt ihm sein Futter an,
ein Körnlein hie und da,
und führt ihn, daß er's finden
kann,
auf Wegen fern und nah.</p> |
| <p>5. O lobet Gott den Winter lang!
Er ist so treu und gut
und führt auch eurer Füße Gang
und giebt euch frohen Mut;</p> | <p>6. Und schenkt euch guter Gaben viel
für euren Leib und Geist,
schenkt Kraft zum Fleiß und Lust
zum Spiel
und Glauben allermeist.</p> |

164. Der Christbaum.

Wenn der heilige Abend vor Weihnacht hereinbricht und die Nacht sich über unsere Fluren lagert, erglänzen in unsern Häusern viele tausend Lichter. Die Christbäume werden angezündet, und ihre Kerzen ergiessen ihr glänzendes Licht in die Nacht, die draussen ist.

Weisst du, was der Baum mit seinen Lichtern und Gaben der Christenheit predigt? Das Weihnachtsfest fällt mitten in den Winter. Die Erde hat ihr Leichentuch angezogen; das Leben auf ihr ist erstarrt; entlaubt stehen die Bäume, und der Wintersturm hat längst die Blumen des Feldes mit seinem eisigen Hauche getödet. Der Christbaum aber ist grün, und sein Grün verkündet dir Leben.

Gott der Herr hatte einst im Paradiese zwei Bäume gepflanzt, den Baum der Erkenntnis Gutes und Böses und den Baum des Lebens, und von dem ersten gesagt: Esset nicht davon! Aber Eva schaute an, dass von dem Baume gut zu essen wäre, und lieblich anzusehen, dass es ein lustiger Baum